



ROLEX ARTS WEEKEND BERLIN, 3.-4. FEBRUAR 2018

Das Rolex Arts Weekend, ein zweitägiges Kunstfestival, das den Höhepunkt der Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative 2016–2017 bildet, wird auf lebendige Weise den faszinierenden Weg veranschaulichen, den die Meisterschüler in diesem internationalen Mentoringprogramm zurückgelegt haben. Am 3. und 4. Februar 2018 empfängt die dynamische Kulturmetropole Berlin Gäste aus dem In- und Ausland zu mehreren öffentlichen Veranstaltungen. Dabei können die sieben Mentoren und ihre Meisterschülerinnen und Meisterschüler die Werke präsentieren, an denen sie im Laufe des Jahres gemeinsam gefeilt haben. Das sorgfältig kuratierte Festival, das an einigen der wichtigsten Kulturstätten Berlins stattfindet und auch der Öffentlichkeit zugänglich ist, umfasst ein Kunstsymposium und eine Reihe von Lesungen, Gesprächen, Ausstellungen und Aufführungen, darunter drei Uraufführungen. Es wird deutlich machen, wie die Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative aufstrebenden, aber auch gestandenen Künstlern durch länder-, fach- und generationsübergreifende Zusammenarbeit neue Einblicke in ihre Disziplinen verschafft.

ARTS WEEKEND 1. TAG, SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2018 KULTURFORUM AM POTSDAMER PLATZ

BILDENDE KUNST

14:00–14:45 Uhr



Gemäldegalerie –
unterer Sonderausstellungsraum

Ausstellung – *Poetic Amnesia*

Meisterschülerin: **Thao-Nguyen Phan**
Mentorin: **Joan Jonas**

Eröffnet wird das Rolex Arts Weekend mit einer Ausstellung der bildenden Künstlerin Thao-Nguyen Phan aus Vietnam. Unter dem Titel *Poetic Amnesia* versammelt die Schau ältere und neu entstandene Arbeiten, inspiriert von ihren Erfahrungen während des Mentoringjahres mit der legendären Performance- und Videokünstlerin Joan Jonas. Mentorin und Meisterschülerin werden die Zeichnungen, Fotografien, Installationen und Skulpturen in einem gemeinsamen Einführungsgespräch vorstellen.

Poetic Amnesia

Voyage de Rhodes – Aquarelle auf gefundenen Buchseiten
The Curtain – in Maßarbeit gefertigter Bambusvorhang mit handgemaltem Ornament
Siesta Children – Zeichnungen auf Röntgenfilmrückseiten
Tropical Siesta version.02. – 2-Kanal-Videoinstallation
The Magical Bow – Installation

THEATER

14:45–15:30 Uhr



Gemäldegalerie –
oberer Sonderausstellungsraum

Videoinstallation (Uraufführung)

Meisterschüler: **Matías Umpierrez**

Mentor: **Robert Lepage**

Der argentinische Regisseur Matías Umpierrez, Rolex Meisterschüler im Bereich Theater, präsentiert mit der Uraufführung von *IMPERIO* den ersten Teil seiner Inszenierungsserie *The Museum of Fiction*. Diese einzigartige Videoinstallation sucht nach Wegen, Fiktionen in einem Museum aufzubewahren, und geht dabei gegen bekannte Grenzen von Raum, Zeit und Formen des Theaters an. In seiner Inszenierung spielen der Rolex Mentor Robert Lepage und weitere herausragende, international bekannte Schauspieler.

Museo de la Ficción | 1. *IMPERIO*
The Museum of Fiction | 1. *EMPIRE*

Koproduktion mit Donostia Kultura

ARCHITEKTUR

16:30–17:30 Uhr



Neue Staatsbibliothek – Otto-Braun-Saal

Debatte: Die Zukunft der Stadtplanung

Meisterschüler: **Simon Kretz**

Mentor: **Sir David Chipperfield**

Das Verstehen von Planungsprozessen und deren Einfluss auf Stadtlandschaften stand im Fokus des Mentoringjahres des Rolex Meisterschülers Simon Kretz, Architekt und Städteplaner aus der Schweiz, und seines Mentors Sir David Chipperfield. Mentor und Meisterschüler besprechen ihre gemeinsame Publikation, die Anforderungen an urbane Räume in heutigen Städten thematisiert – zusammen mit einem Panel, bestehend aus internationalen Künstlern und Architekten.

FILM

18:00–19:00 Uhr



Neue Staatsbibliothek – Otto-Braun-Saal

Filmvorführung und Gespräch

Meisterschüler: **Chaitanya Tamhane**

Mentor: **Alfonso Cuarón**

Oscar-Preisträger und Regisseur Alfonso Cuarón aus Mexiko und der indische Filmemacher und Autor Chaitanya Tamhane, diesjähriger Meisterschüler im Bereich Film, reflektieren über ihr Mentoringjahr und unterschiedliche Facetten ihrer Arbeit. Ausschnitte aus Arbeiten der Regisseure geben Anstoß zur Diskussion aktueller Tendenzen im Kino.

SYMPOSIUM

11:00–12:30 Uhr



Deutsches Theater

Haben wir die richtige künstlerische Bildung?

Professor Homi K. Bhabha von der Harvard University leitet eine Podiumsdiskussion zur Frage: „Haben wir die künstlerische Bildung, die wir brauchen?“ An der Diskussion beteiligen sich der bildende Künstler William Kentridge, Schriftsteller Miroslav Penkov, die Architektin Tatiana Bilbao, der Festspielleiter Fergus Linehan und der bildende Künstler Sir Anish Kapoor. Mit seinem Engagement für das Mentoring fördert Rolex die persönlichen und beruflichen Beziehungen zwischen Künstlern, die unterschiedlichen Generationen und Kulturen angehören, sich jedoch gemeinsam der Vermittlung von Wissen, Technik und Handwerk im künstlerischen Bereich widmen. Die Beziehung zwischen Mentor und Meisterschüler gibt den Anstoß für weitergehende Fragestellungen: Welche Art von künstlerischer Bildung ist für unsere Zeit mit ihren technologischen Errungenschaften relevant? Wie sind wir am besten in der Lage, Innovationen in der Kunst zu verstehen und zu fördern? Das Symposium unter der Leitung von Prof. Bhabha, Inhaber des Anne-F.-Rothenberg-Lehrstuhls für englische und amerikanische Literatur und Sprache und Direktor des Mahindra Humanities Center an der Harvard University, bietet eine seltene Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Frage, worin künstlerische Bildung mit Künstlern und Kulturschaffenden, die zu den innovativsten unserer Zeit zählen und sämtlich an der Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative teilgenommen haben, besteht und wozu sie notwendig ist.

TANZ

14:00–14:45 Uhr



Kammerspiele

Tanzsolo (Uraufführung)

Meisterschülerin: **Londiwe Khoza**

Mentor: **Ohad Naharin**

Die Meisterschülerin im Bereich Tanz, Londiwe Khoza aus Südafrika, präsentiert die Uraufführung ihrer Soloarbeit mit dem Titel *You Asked*. Nach dem Tanzstück werden Khoza und ihr Mentor, der israelische Choreograf Ohad Naharin, ihr gemeinsames Mentoringjahr besprechen, dazu wird es eine Arbeitsdemonstration der von Naharin entwickelten „Gaga“-Tanztechnik geben.

LITERATUR

15:00–16:00 Uhr



Deutsches Theater

Diskussion: Wirklichkeit und andere Erfindungen

Meisterschüler: **Julián Fuks**

Mentor: **Mia Couto**

In ihrem Mentoringjahr haben sich Rolex Mentor Mia Couto, Autor aus Mosambik, und sein Meisterschüler, der Autor Julián Fuks aus Brasilien, über Fragen der Verarbeitung von Geschichte eines Landes, seiner Gegenwart und seiner Vergangenheit verständigt, indem sie sich erfundene und reale Geschichten ihrer Völker erzählt haben. In einem Gespräch behandeln Mentor und Meisterschüler das Thema „Wirklichkeit und andere Erfindungen“. Die Moderation übernimmt Fiammetta Rocco, Kulturredakteurin bei *The Economist*. Es werden Ausschnitte aus aktuellen Werken der Autoren vorgelesen.

MUSIK

17:00–18:00 Uhr



Deutsches Theater

Konzert (Uraufführung)

Meisterschülerin: **Pauchi Sasaki**
Mentor: **Philip Glass**

Rolex Meisterschülerin im Bereich Musik, Komponistin und Multimedia-Künstlerin Pauchi Sasaki wird eine Uraufführung präsentieren: einen Ausschnitt aus ihrem elektroakkustischen Projekt *GAMA* sowie die Suite *OMAGUA*, eine Zusammenstellung kleiner Stücke, inspiriert von peruanischer traditioneller Musik. Rolex Mentor Philip Glass wird seine Meisterschülerin auf der Bühne des Deutschen Theaters vorstellen.

GAMA

Komposition für zwei Lautsprecherkleider, Singstimme und Live-Elektronik
Mayu – Sanagi – GAMA XVI, für Solovioline, Ensemble und Elektronik

OMAGUA

Social Dance – Padrecocha – La Montaña, für Ensemble und peruanisches Cajón

TANZ

18:15–18:45 Uhr



Kammerspiele

Tanzsolo (Wiederholungsvorstellung)

Meisterschülerin: **Londiwe Khoza**
Mentor: **Ohad Naharin**

Die Meisterschülerin im Bereich Tanz, Londiwe Khoza aus Südafrika, präsentiert die Uraufführung ihrer Soloarbeit mit dem Titel *You Asked*.

Die Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative ist ein internationales Förderprogramm, das begabten jungen Künstlerinnen und Künstlern hilft, ihr Potenzial zu entfalten. Ausgewählten Nachwuchstalenten bietet es die Möglichkeit einer einjährigen engen Zusammenarbeit mit einem Meister ihrer Disziplin, der sie als Mentor betreut.

